

## Allgemeine Angaben

Programmjahr	2012	
Gemeindename/Aktenzeichen	Erlangen	09562000
Maßnahmebezeichnung	Innenstadt (2011)	
Bundswahlkreisnummer	242	
Aktenzeichen StBauF des Bundes	02/017/1	

### Bei der Maßnahme handelt es sich um eine:

- Neuaufnahme  
(Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus und fügen Sie einen Lageplan im PDF-Format bei.)
- Fortführung  
(Bitte prüfen Sie die bestehenden Angaben auf ihre Richtigkeit und tragen Sie ggf. Änderungen ein.)

## Eckdaten der Gesamtmaßnahme

### 1.1 Kosten- und Finanzierungsübersicht (gem. §149 BauGB)

Summe der Ausgaben	30.000.000,00	Euro
Summe der Einnahmen	23.000.000,00	Euro
- davon zweckgebundene Einnahmen	5.000.000,00	Euro
- davon Städtebauförderungsmittel	18.000.000,00	Euro
- davon Vermögenswerte		Euro

### 1.2 Bündelung - Welche weiteren Finanzmittel kommen bei der Durchführung der Gesamtmaßnahme zum Einsatz?

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

*Mittel aus EU-Programmen (bitte zutreffende Programme ankreuzen)*

- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)  
 Europäischer Sozialfonds (ESF)  
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

*Mittel aus Bund-Länder-Programmen nach Artikel 104 b und 91 a GG (bitte zutreffende Programme ankreuzen)*

- Städtebaulicher Denkmalschutz  
 Soziale Stadt  
 Modellvorhaben Soziale Stadt  
 Stadtumbau Ost  
 Stadtumbau West  
 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen  
 Förderung kleinerer Städte und Gemeinden  
 Investitionspakt  
 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Infrastrukturförderung)  
 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"  
 weitere

Mittel aus Landesprogrammen

Mittel aus Kommunalprogrammen

Mittel Dritter \_\_\_\_\_ Euro.

Es erfolgt keine Bündelung von Finanzmitteln.

### 1.3 Verfügungsfonds im Sinne von Artikel 12 der VV

- ist eingerichtet, und zwar in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro (bitte Gesamtvolumen eintragen).
- ist nicht eingerichtet.

**2 Voraussichtlicher Durchführungszeitraum von** \_\_\_\_\_ 2011 **(Jahr) bis** \_\_\_\_\_ 2020 **(Jahr)**

### 3 Beschreibung der Ziele und Gesamtmaßnahme

(Angabe nur bei Neuaufnahme bzw. bei wesentlichen Änderungen; max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Das Maßnahmegebiet umfasst die historischen Innenstadtbereiche sowie das innenstadtnahe Gründerzeitviertel um den Lorlebergplatz. Die Innenstadt muss in ihrer besonderen Rolle als Mitte für die Erlanger wieder gestärkt werden. Für die einzelnen Bereiche der Sanierungsgebiete beschreiben die VU und das integrierte Handlungskonzept die Misstände und legen folgende Zielstellungen fest:

Nördliche Altstadt: Maßnahmen, die den Erhalt und die Stärkung der Funktion (z.B. im öffentlichen Raum) bewirken, stehen im Vordergrund. Wechselwirkungen mit dem Einzelhandel und der Gastronomie sind dabei von besonderer Bedeutung.

Erlanger Neustadt: Im dem stadtgeschichtlichen und stadtgestalterischen außerordentlich wichtigen Bereich sind mit dem Rückgang der ökonomischen Bedeutung auch Gemeinbedarfsanlagen von der Schließung bedroht. Stärkung und Verankerung wichtiger Einrichtungen sowie der Ökonomie sind deshalb die wesentlichen Handlungsfelder (z.B. Kultur- und Mehrgenerationenzentrum Frankenhof und VHS im Palais Egloffstein)

Gründerzeitviertel um den Lorlebergplatz: Mängel in der Bausubstanz und Ausstattung der Altbauten beeinflussen die Bewohnerstruktur. Bewohner- und Eigentümermobilisierung, Modernisierungsmaßnahmen und Erhalt der innenstadtnahen Wohnfunktion bilden Sanierungsschwerpunkte.

#### 4.1 Beschreibung der Maßnahmeschwerpunkte im Programmjahr

(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

1. Sanierungsberatung und Kommunales Fassadenprogramm: nach wie vor große Resonanz hinsichtlich Fördergesprächen und Sanierungsberatungen.
2. Innenstadtmanagement: Maßnahmen zur Stärkung der Stadtteilkultur und zur Belebung des Einzelhandels.
3. Generalsanierung Frankenhof 1. BA: Vorbereitung und Planungen in 2012 und 2013. Vorauss. Baubeginn 2014.  
Wesentliche Inhalte: Nutzung von Synergieeffekten aus versch. städt. Einrichtungen.
4. Generalsanierung Egloffstein'sches Palais: Gutachten und Planungen in 2012 und 2013. Vorauss. Baubeginn 2014.
5. Umgestaltung der Inneren Brucker Straße, Dreikönigstr. und Wasserturmstr.: Umsetzung und Vervollständigung des Innenstadtkonzeptes entsprechend der Prioritätenliste.
6. Umgestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes.: Überlagerung des großzügigen Straße- und Platzbereiches von Verkehrsfunktionen. Stärkung des Wohnumfeldes durch Umgestaltung. Baudurchführung ab 2013.

#### 4.2 Schwerpunkte der Maßnahmeumsetzung im Programmjahr nach Handlungsbereichen

(Bitte kreuzen Sie bis zu drei Handlungsbereiche an.)

- Aufwertung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze)
- Instandsetzung und Modernisierung von das Stadtbild prägenden Gebäuden (einschließlich der energetischen Erneuerung)
- Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden und von Brachflächen einschließlich städtebaulich vertretbarer Zwischennutzung
- Citymanagement und die Beteiligung von Nutzungsberechtigten und von deren Beauftragten im Sinne von § 138 BauGB sowie von Immobilien- und Standortgemeinschaften

5.1 Fläche des Maßnahmegebietes: 103,00 ha

5.2 (geschätzte) Einwohnerzahl im Maßnahmegebiet: 7.200

5.3 Lage des Maßnahmegebietes (nur eine Nennung):

- Innenstadt\* bzw. Ortskern des Hauptortes in der Gemeinde
- Ortskern eines Ortsteiles\*\*

\* Innenstadt (oder Stadtzentrum): Gekennzeichnet durch hohe Konzentration von Handel, Verwaltungen, Dienstleistungseinrichtungen sowie zentraler Verkehrsinfrastruktur (Bahnhof/Busbahnhof).

\*\* Viele Gemeinden sind aus eigenständigen Gemeinden, im Zuge von Gebietsreformen, zusammengefasst worden und umfassen mehrere Ortsteile mit eigenem Ortskern.

#### 5.4 Gebietstyp nach Baualter

Welchem Gebietstyp ist das Maßnahmegebiet überwiegend (mehr als 50 %) zuzuordnen?

- Bebauung bis 1918       Bebauung 1919 bis 1948       Bebauung 1949 bis 1969       Bebauung ab 1970       gemischte Bebauung

## 5.5 Gebietstyp nach Nutzung

Welchem Gebietstyp ist das Maßnahmegebiet überwiegend (mehr als 50 %) zuzuordnen?

- überwiegend Wohnnutzung       überwiegend gewerbliche Nutzung       überwiegend Mischnutzung       überwiegend städtebauliche Brache

## 6 Satzungen, Beschlüsse und städtebauliche Konzepte/Untersuchungen zur Maßnahme

(bitte Monat und Jahr im Format mm/jjjj eintragen)

Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 141 bzw. § 165 BauGB eingeleitet durch Beschluss	09/1985
Festlegung als Sanierungsgebiet gemäß § 142 BauGB	11/1997
Festlegung von Ersatz- und Ergänzungsgebieten gemäß § 142 BauGB	11/2004
Festlegung als städtebaulicher Entwicklungsbereich gemäß § 165 BauGB	
Festlegung von Anpassungsgebieten gemäß § 170 BauGB	
Festlegung als Stadtumbaugebiet gemäß § 171b BauGB	
Festlegung als Gebiet der Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB	
Gebietsfestlegung durch Stadt- oder Gemeinderatsbeschluss	
Beschluss einer Erhaltungssatzung gemäß § 172 BauGB	
Beschluss eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts	10/2004

Erforderliche Beschlüsse sind in Vorbereitung.

## 7 Ein indikatorengestütztes Monitoring der Maßnahme

befindet sich im Aufbau. \_\_\_\_\_

### Optionale Angaben

#### 01 Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im laufenden Programmjahr

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Druckpublikationen (Flyer, Broschüren etc.)  
 Informationsveranstaltungen  
 Workshops mit Akteuren  
 Bürgerbeteiligung  
 Bauschilder, Informationstafeln  
 Internetauftritt, bitte Adresse angeben: [http://www.erlangen.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-220/19\\_read-213/start-s/](http://www.erlangen.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-220/19_read-213/start-s/)

#### 02 Foto

- Bitte ein oder mehrere aussagekräftige Fotos der Maßnahme bereitstellen, die auch zur Darstellung/Veröffentlichung der Förderung durch den Bund verwendet werden können. Dafür bitte nach Abschluss der Bearbeitung dieses Erfassungsformulars oben den Button "OK" anklicken und im folgenden Programmdialog Funktion "Anhang hinzufügen" wählen.